

- 16.15 Uhr Klangvolle Kommentare. Störfrequenzen und Verdrängungsoptimierungen in Loriots Filmen (Sarah Nienhaus, Bielefeld)
- 17.00 Uhr Abschlussdiskussion
- 17.45 Uhr Ende der Tagung
- 18.00 Uhr *Gemeinsamer Abendimbiss*



Hygieneregeln

Die Tagung wird nach Maßgabe der aktuell geltenden Hygieneregeln der Georg-August-Universität Göttingen durchgeführt. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Teilnahmebedingungen und Zugangsbeschränkungen vorab unter: <https://www.uni-goettingen.de/de/625308.html>

Anmeldung

Für Interessierte, die an der Tagung als Gäste teilnehmen wollen, steht ein – aufgrund der Hygienemaßnahmen – begrenztes Kontingent an Plätzen zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich **bis zum 30. März 2022** an unter:



anna.bers@phil.uni-goettingen.de

oder



claudia.hillebrandt@uni-jena.de

gefördert durch:

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Veranstaltungsort: Emmy-Noether-Saal,
Tagungs- und Veranstaltungshaus „Alte Mensa“
Wilhelmsplatz 3 | 37073 Göttingen

Wissenschaftliche Tagung

Loriot und die Bundesrepublik

Programm

Donnerstag, 31. März 2022

- 09.15 Uhr Grußwort
(Metin Tolan, Präsident der Georg-August-Universität Göttingen)
Begrüßung und Einführung
(Anna Bers, Göttingen/Claudia Hillebrandt, Jena)
- 09.30 Uhr Keynote: Loriot und die Bundesrepublik
(Christoph Stölzl, Weimar)
- 10.15 Uhr Keynote: Loriot als Soziologe der Bundesrepublik
(Hans-Georg Soeffner, Bonn)
- 11.00 Uhr Kaffeepause

Sektion I: Die Archetypen der Bonner Republik.
Loriots Werk im zeithistorischen Kontext
(Moderation: Anna Bers)

- 11.30 Uhr Habitus der Mitte.
Loriot und die nivellierte Mittelstandsgesellschaft
(Jens Wietschorke, München/Wien)
- 12.15 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*
- 14.00 Uhr Lockerungsübungen.
Humor in der bundesdeutschen Nachkriegsgesellschaft
(Christoph Classen, Potsdam)
- 14.45 Uhr „Sie lesen Gedichte, gnä' Frau?“
Loriots Blick auf die Komik bundesrepublikanischer Milieus
(Anne Uhrmacher, Trier)
- 15.30 Uhr *Kaffeepause*

Sektion II: Geschichte, Subjekte, Kunst.
Zur Darstellung bundesrepublikanischer Alltagskultur
(Moderation: Claudia Hillebrandt)

- 16.00 Uhr Nicht mit dem Führer sprechen.
Zum Erbe der NS-Vergangenheit bei Loriot
(Eckhard Pabst, Kiel)
- 16.45 Uhr „Das Ei ist hart!“
Loriots hybride Welt
(Stefan Neuhaus, Koblenz-Landau)
- 17.30 Uhr Loriot und die Kunst
(Stefan Neumann, Wuppertal)
- 18.30 Uhr *Gemeinsamer Abendimbiss*
- 20.00 Uhr Öffentliche Podiumsdiskussion im Hannah-Vogt-Saal
Loriot und die Bundesrepublik

Freitag, 1. April 2022

Sektion III: Bewertungen und Werte.
Kritik und Moral bei Loriot und in seiner Rezeption
(Moderation: Sarah Nienhaus)

- 09.00 Uhr Vom Verlachen der Ordnung.
Loriots Komödien und ihr moralisch-aufklärerisches Potenzial
(Sophia Wege, Halle-Wittenberg)
- 09.45 Uhr Der wilde Waldmops oder: Wer wird hier eigentlich parodiert?
Zur Mediensatire bei Loriot
(Claudia Hillebrandt, Jena)
- 10.30 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 Uhr „Warum also sollte ein Humorist dauernd komisch sein?“
Loriot vs. von Bülow in Reden und Interviews
(Rüdiger Singer, Kiel)
- 11.45 Uhr Loriot geht viral?
Zu Funktionen und Folgen der gegenwärtigen Loriotrezeption
(Anna Bers, Göttingen)

12.30 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*

Sektion IV: Lachen in Wort und Bild.
Zur Komikkonzeption bei Loriot
(Moderation: Stefan Neumann)

- 14.15 Uhr Ich möchte nicht unhöflich erscheinen,...
Loriot und die Komik des elaborierten Codes
(Helga Kotthoff, Freiburg)
- 15.00 Uhr Alltagskaleidoskop. Loriots Bildgeschichten.
Humorstrategien und Erzählweisen
(Dietrich Grünewald)
- 15.45 Uhr *Kaffeepause*